

# Münchener Prozessformularbuch Band 6: Arbeitsrecht

Bearbeitet von

Ulrich Zirnbauer, Dr. Frank Hahn, Dr. Niloufar Hoevels, Michael Holthaus, Dr. Lisa Käckenmeister, Rüdiger Köhne, Wolfgang Manske, Dr. Hans-Georg Meier, Dr. Katharina Reidel, Dr. Carsten Witt

5. Auflage 2017. Buch. XLVIII, 1062 S. Mit Freischaltcode zum Download der Formulare. In Leinen

ISBN 978 3 406 69434 9

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 1459 g

[Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsgerichtliches Verfahren](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Münchener Prozessformularbuch  
Band 6  
Arbeitsrecht

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Münchener Prozessformularbuch

## Band 6 Arbeitsrecht

Herausgegeben von

**Ulrich Zirnbauer**

Rechtsanwalt in Nürnberg, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Bearbeitet von:

*Dr. Frank Hahn*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Stuttgart; *Dr. Niloufar Hoevels*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in Nürnberg; *Michael Holt-haus*, Richter am Arbeitsgericht Erfurt; *Dr. Lisa Käckenmeister*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in Stuttgart; *Rüdiger Köhne*, Direktor des Arbeitsgerichts Leipzig; *Wolfgang Manske*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Nürnberg; *Dr. Hans-Georg Meier*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin; *Dr. Katharina Reidel*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in Nürnberg; *Dr. Carsten Witt*, Direktor des Arbeitsgerichts Heilbronn; *Ulrich Zirnbauer*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Nürnberg

5. Auflage 2017

Zitiervorschlag:  
MPFormB ArbR/*Bearbeiter* Form. ... Anm. ...

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 69434 9

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz: Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld  
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH  
Neustädter Str. 1–4, 99947 Bad Langensalza  
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen  
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Im September 2016 ist gegenüber dem für die Voraufgabe maßgeblichen Stand vom August 2012 bezüglich der für den Anwender bestehenden Gefahren keine wirkliche Änderung eingetreten: Es bleibt dabei, dass die Anwendung des deutschen Arbeitsrechts als gefahrgeneigte Arbeit einzustufen ist.

Der Gesetzgeber – jetzt: GroKo – kümmert sich ums „Große“ wie Mindestlohn und Tarifeinheit. Details bleiben weiter unbehandelt. Es ist fürderhin der dritten Gewalt zugemutet, wie sie unerledigte Aufgaben des Gesetzgebers bewältigt (z.B. § 14 Abs. 2 Satz 2 TzBfG). § 622 Abs. 2 Satz 2 BGB steht weiter in den Gesetzbüchern.

Zum „Großen“ gehört auch die Überarbeitung des AÜG oder des AGG; Letzteres soll „nachgebessert“ werden. Thüsing (NZA 2016, Heft 16) nennt den vorliegenden Entwurf „handwerklich auffällig mangelhaft“.

Für die Beschäftigung des Anwenders wird also künftig auch gesorgt sein.

Dabei soll nicht vergessen werden, dass auch die dritte Gewalt für mehr Beschäftigung sorgt: Der BGH hat mit Entscheidung vom 26.10.2015 § 14 BORA für unwirksam erklärt und damit die Pflicht zur Entgegennahme von Zustellungen von Anwalt zu Anwalt verneint. Die Alternative: Der Gerichtsvollzieher, dessen Zeitplan und dessen Kosten!

Immerhin bleibt zum Trost des Anwenders die Tatsache der Überarbeitung des Streitwertkatalogs (FA 2016, 2000), durch welche – auch ohne Beteiligung der Anwaltschaft – einige Schritte in die richtige Richtung getan wurden.

Nürnberg, im September 2016

Ulrich Zirnbauer

## Vorwort zur 1. Auflage

Der Begriff der gefahrgeneigten Arbeit hat zwar seit der Änderung der Rechtsprechung zur Arbeitnehmerhaftung durch Urteil des BAG vom 27.9.1994 einen deutlich anderen Stellenwert erhalten.

Er existiert jedoch weiter und ist demjenigen als allgegenwärtiges Gespenst vor Augen, der die Unsicherheit über den Umfang drohender Korrekturen gerade erst in Kraft getretener Gesetze durch die neue Bundesregierung ab Herbst 1998 miterleben durfte:

Die Bewegungsgeschwindigkeit in den Änderungen war groß und unkalkulierbar. Am Beispiel der am 17.11.1998 in der BT-Drucksache 14/45 noch gar nicht vorgesehenen Streichung des § 1 Abs. 5 KSchG (Namensliste) und der am 18.12.1998 dann doch insoweit beschlossenen Korrektur sei dies konkretisiert.

Dennoch bauen die in diesem Buch enthaltenen Texte auf der ab 1.1.1999 gültigen Gesetzeslage auf.

## Vorwort

---

Für den Benutzer des Buches gilt weiterhin, was schon im August 1980 im Vorwort der 1. Auflage des Beck'schen Prozeßformularbuches vom Herausgeber empfohlen wurde:

Der Benutzer ist deshalb gehalten, anhand der in diesem Buch niedergelegten Gestaltungsvorschläge in eigener Verantwortung die angemessene Formulierung zu finden.

Die Texte geben Anregungen, aber keine starren Vorgaben.

Es wäre wohl auch ein Verlust für die „Streitkultur“, wenn es so weit käme, sich gegenseitig nur noch mit „Baustein 13.2“ zu bekriegen bzw. mit „Baustein 24.1“ zu antworten.

EDV-Verarbeitung von Mustern darf nicht zur Uniformität führen, wohl aber zur Entlastung vom Formalen zu Gunsten der individuellen Ausgestaltung beitragen. Sie soll den Kopf frei machen vom Nachdenken über das „wie-geht-das-denn?“ und Zeit schaffen für die spezifisch mandatsbezogenen Eigenheiten des Falles.

Mit vorliegendem Buch wird versucht, für fast alle denkbaren arbeitsrechtlichen „Lebenslagen“ Anregungen für die anzuwendende Tenorierung und den nötigen Mindestinhalt der Begründungen zu geben und zugleich – mit kurzer und übersichtlicher Kommentierung – aufzuzeigen, warum die Textvorschläge so lauten, wie vorgeschlagen.

In diesem Sinne wolle das Buch als Anleitung dienen: man nehme . . .! Abgeschmeckt werden muß weiterhin individuell.

Im Oktober 1999

*Ulrich Zirnbauer*

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Verzeichnis der Bearbeiter .....	XXVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXIX

### 1. Kapitel Urteilsverfahren

A. Das Hauptsacheverfahren im Urteilsverfahren .....	1
I. Vorbemerkungen .....	1
II. Zahlungsklagen .....	4
III. Statusklage .....	58
IV. Feststellungsklagen .....	63
V. Antrag auf Zulassung verspäteter Klage nach § 5 KSchG .....	93
VI. Auflösungsantrag des Arbeitnehmers im Kündigungsschutzprozess ...	96
VII. Schriftsatz zur abgestuften Darlegungs- und Beweislast zur Sozialauswahl .....	101
VIII. Klage auf Vornahme von Handlungen (Auskunft/Stufenklage) .....	104
IX. Klagen in Zusammenhang mit betrieblicher Altersversorgung .....	110
X. Klagen auf (Weiter-)Beschäftigung .....	124
XI. Klagen im Zusammenhang mit Arbeitspapieren .....	142
XII. Beseitigung von Abmahnungen aus der Personalakte .....	156
XIII. Klage nach dem AGG auf Schadensersatz und Entschädigung wegen Benachteiligung .....	165
XIV. Nachteilsausgleich gemäß § 113 BetrVG .....	168
XV. Klage nach § 8 TzBfG .....	172
XVI. Klage auf Wiedereinstellung .....	175
XVII. Klagen auf Eingruppierung .....	177
XVIII. Schadensersatzklage des Arbeitgebers wegen Schlechtleistung des Arbeitnehmers .....	199
XIX. Schadensersatzklage des Arbeitgebers wegen Verkehrsunfalls des Arbeitnehmers .....	204
XX. Schadensersatzklage des Arbeitgebers wegen Vertragsbruchs des Arbeitnehmers (Verfrühungsschaden) .....	207
XXI. Klage des Arbeitgebers wegen Verwirkung einer Vertragsstrafe .....	209
XXII. Widerklage des Arbeitgebers auf Auskunftserteilung im Annahmeverzugsprozess .....	212
XXIII. Klage des Arbeitgebers auf Rückzahlung zu viel gezahlten Arbeitsentgelts .....	214
XXIV. Klagen auf Herausgabe von Eigentum .....	217
XXV. Auflösungsantrag des Arbeitgebers im Kündigungsschutzprozess .....	226
XXVI. Klagen auf Unterlassung von Wettbewerb .....	235
XXVII. Klageantworten des Arbeitgebers .....	248
XXVIII. Drittschuldnerklage gemäß § 850h ZPO .....	278
XXIX. Insolvenzarbeitsrecht .....	282
B. Einstweiliger Rechtsschutz im Urteilsverfahren .....	290
I. Vorbemerkungen .....	290
II. Anträge auf (Weiter-)Beschäftigung .....	296
III. Antrag nach § 8 TzBfG .....	307

## Inhaltsübersicht

---

IV. Zahlung von Arbeitsentgelt .....	310
V. Urlaubsgewährung .....	313
VI. Herausgabe von Arbeitspapieren ( <i>mangels Relevanz entfallen</i> ) .....	316
VII. Anträge auf Herausgabe von Eigentum .....	317
VIII. Anträge auf Unterlassung von Wettbewerb .....	324
IX. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zur Weiterbeschäftigung nach § 102 Abs. 5 S. 2 BetrVG .....	339
X. Vorbemerkungen .....	357
XI. Schutzschrift des Arbeitnehmers .....	359
XII. Schutzschrift des Arbeitgebers .....	362

## 2. Kapitel Beschlussverfahren

C. Das Hauptsacheverfahren im Beschlussverfahren .....	367
I. Vorbemerkungen .....	367
II. Streitigkeiten hinsichtlich des Geltungsbereichs des BetrVG .....	381
III. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Wahl des Betriebsrats und dessen internen Wahlen .....	387
IV. Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Schutz von Amtsträgern und ihrer Amtsausübung .....	425
V. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Betriebsrats ...	433
VI. Gewerkschaftliche Betätigung innerhalb der Betriebsverfassung .....	470
VII. Betätigung der Arbeitgeberverbände innerhalb der Betriebsverfassung .....	484
VIII. Anträge auf Durchführung von Betriebsvereinbarungen und Informationserteilung .....	486
IX. Streitigkeiten über die Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats .....	498
X. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten .....	505
XI. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten .....	514
XII. Anträge im Zusammenhang mit der Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten .....	547
XIII. Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Einigungsstelle .....	565
XIV. Anträge bei grober Verletzung gesetzlicher Pflichten .....	592
D. Einstweiliger Rechtsschutz im Beschlussverfahren .....	606
I. Vorbemerkungen .....	606
II. Anträge nach dem Betriebsverfassungsgesetz .....	616
III. Antrag nach dem Gesetz über Europäische Betriebsräte (EBRG) .....	690
IV. Anträge nach Personalvertretungsrecht .....	694
V. Schutzschriften des Arbeitgebers im Betriebsverfassungsrecht .....	713

## 3. Kapitel Rechtsmittel- und Rechtsbehelfsverfahren

E. Die Berufung gegen Urteile der Arbeitsgerichte (§§ 8 Abs. 2, 64 Abs. 1 ArbGG) .....	731
I. Vorbemerkungen .....	731
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Berufung des in I. Instanz voll unterlegenen Klägers .....	741
III. Einlegung der Berufung und spätere Berufungsbegründung der in I. Instanz voll unterlegenen Beklagten .....	746

**Inhaltsübersicht**

IV. Berufungsanträge, wenn beide beim Arbeitsgericht teilweise unterlegenen Parteien Berufung einlegen, soweit ihre Beschwer reicht .....	750
V. Berufungsanträge, wenn eine beim Arbeitsgericht unterlegene Partei ihre Berufung auf einen Teil ihrer Beschwer beschränkt .....	753
VI. Berufungsschrift und -anträge, wenn sich (in Fällen der sog. subjektiven Klaghäufung) die Berufung nicht gegen alle in I. Instanz obsiegende Gegenparteien (Kläger/Beklagte) richtet .....	757
VII. Berufung wegen Verwerfung des Einspruchs gegen ein Versäumnisurteil .....	758
VIII. Abwehr der Berufung durch den Berufungsbeklagten .....	762
IX. Berufung gegen Urteile des Arbeitsgerichts im einstweiligen Verfügungsverfahren (§ 62 Abs. 2 ArbGG iVm §§ 935 ff. ZPO) .....	766
X. Die sofortige Beschwerde gegen nicht verfahrensbeendende Beschlüsse der Arbeitsgerichte und die Entscheidung über die sofortige Beschwerde durch das Landesarbeitsgericht gem. §§ 78 ArbGG, 567 ZPO .....	772
F. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Landesarbeitsgerichts im Urteilsverfahren (§ 78a ArbGG) .....	775
G. Die Revision gegen Urteile der Landesarbeitsgerichte .....	779
I. Vorbemerkungen .....	779
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Revision durch den in I. und II. Instanz unterlegenen Kläger .....	786
III. Einlegung der Revision und spätere Begründung der Revision durch die in I. und II. Instanz unterlegene Beklagte .....	791
IV. Revisionsanträge des Klägers, wenn er in I. Instanz teilweise, in II. Instanz voll unterlegen ist .....	793
V. Revisionsanträge des Klägers, wenn er in I. Instanz voll unterlegen, in II. Instanz teilweise unterlegen ist .....	794
VI. Revisionsanträge des Klägers, wenn er in I. und II. Instanz teilweise unterlegen ist und beide Parteien Revision einlegen .....	796
VII. Revisionsanträge der Beklagten, wenn sie in beiden Vorinstanzen teilweise unterlegen ist .....	798
VIII. Beschränkter Revisionsantrag des in I. und II. Instanz unterlegenen Klägers .....	802
IX. Beschränkter Revisionsantrag des in I. Instanz obsiegenden und in II. Instanz unterlegenen Beklagten .....	803
X. Revisionsanträge, wenn sich (in Fällen der subjektiven Klaghäufung) die Revision nicht gegen alle in II. Instanz obsiegenden Gegenparteien (Kläger/Beklagter) richtet .....	805
XI. Abwehr der Revision durch die Revisionsbeklagte gem. § 72 Abs. 1 und § 2 ArbGG .....	807
XII. Die Nichtzulassungsbeschwerde des § 72a ArbGG .....	811
XIII. Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils (§ 72b ArbGG) .....	823
XIV. Revisionsbeschwerde wegen der Verwerfung der Berufung (§§ 77 ArbGG, 522 Abs. 1 S. 3 und 4 ZPO) .....	825
XV. Die Sprungrevision .....	827
H. Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht gem. § 78 S. 2 ArbGG gegen Entscheidungen des Landesarbeitsgerichts über die sofortige Beschwerde .....	830
I. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Bundesarbeitsgerichts im Urteilsverfahren (§ 78a ArbGG) .....	833

## Inhaltsübersicht

---

J. Das Bundesverfassungsgericht .....	836
I. Vorbemerkungen .....	836
II. Die Verfassungsbeschwerde .....	838
K. Die Beschwerde gegen Beschlüsse der Arbeitsgerichte .....	844
I. Vorbemerkungen .....	844
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Beschwerde des in I. Instanz voll unterlegenen Antragsgegners (Beteiligter zu 2) .....	849
III. Einlegung der Beschwerde und spätere Beschwerdebegründung der in I. Instanz voll unterlegenen Antragstellerin .....	852
IV. Spätere Beschwerdeanträge des Antragstellers .....	856
V. Beschwerdeanträge, wenn ein beim Arbeitsgericht unterlegener Betei- ligter seine Beschwerde auf einen Teil seiner Beschwer beschränkt ....	858
VI. Abwehr der Beschwerde .....	860
VII. Beschwerde gegen einstweilige Verfügungen im Beschlussverfahren (§§ 85 Abs. 2, 87 ff. ArbGG) .....	864
VIII. Die sofortige Beschwerde und die Rechtsbeschwerde im Beschluss- verfahren gegen nicht verfahrensbeendende Beschlüsse der Arbeits- und Landesarbeitsgerichte gem. §§ 78, 80, 87 Abs. 2 ArbGG .....	869
L. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Landesarbeitsgerichts im Beschlussverfahren (§ 78a ArbGG) .....	870
M. Die Rechtsbeschwerde gegen verfahrensbeendende Beschlüsse der Landes- arbeitsgerichte .....	871
I. Vorbemerkungen .....	871
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde des in der I. und II. Instanz voll unterlegenen Antragstellers .....	874
III. Einlegung der Rechtsbeschwerde und spätere Rechtsbeschwerde- begründung des in I. Instanz obsiegenden, in II. Instanz voll unterlie- genden Antragsstellers .....	878
IV. Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers, wenn er in I. Instanz obsiegte und in II. Instanz teilweise unterlegen ist .....	881
V. Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers, wenn er in I. und II. In- stanz nur teilweise obsiegte .....	882
VI. Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers, wenn er in I. und II. In- stanz nur teilweise obsiegte und auch der Beschwerdegegner Rechts- beschwerde einlegt .....	883
VII. Rechtsbeschwerdeanträge des Antragsgegners und anderer unterlege- ner Beteiligter .....	884
VIII. Rechtsbeschwerdeanträge, wenn der Antragsteller und seine Gegner in I. und II. Instanz teilweise unterlegen sind und beide Seiten Rechts- beschwerde einlegen .....	888
IX. Abwehr der Rechtsbeschwerde .....	891
X. Die Nichtzulassungsbeschwerde gemäß §§ 94, 92a, 72 Abs. 1 und 2, 72a Abs. 1, 2, 3 S. 1 und 2 Nr. 1, 2, 3 ArbGG .....	895
XI. Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung der Be- schwerdeentscheidung (§§ 92b, 72b ArbGG) .....	895
XII. Zur Sprungrechtsbeschwerde (§ 96a ArbGG) .....	895
N. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Bundesarbeitsgerichts im Beschlussverfahren (§ 78a ArbGG) .....	896
O. Das Bundesverfassungsgericht .....	897
I. Die Verfassungsbeschwerde .....	897

#### 4. Kapitel Zwangsvollstreckung

P. Anträge in der Zwangsvollstreckung .....	899
I. Antrag auf Festsetzung einer Entschädigung nach § 61 Abs. 2 ArbGG .....	899
II. Antrag auf Ausschluss der Zwangsvollstreckung nach § 62 Abs. 1 S. 2 ArbGG .....	902
III. Antrag auf Einstellung der Zwangsvollstreckung aus einem Versäumnisurteil .....	904
IV. Antrag auf Einstellung der Zwangsvollstreckung im Berufungsverfahren .....	906
V. Klage auf Schadensersatz nach § 717 Abs. 2 ZPO wegen vorläufiger Vollstreckung .....	907
VI. Klage auf Erteilung einer Vollstreckungsklausel nach § 731 ZPO .....	909
VII. Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Vollstreckung einer Bruttolohnforderung .....	911
VIII. Antrag auf Erteilung einer Provisionsabrechnung nach § 887 ZPO .....	915
IX. Antrag auf Erwerb eines vertraglich vereinbarten Dienstwagens .....	917
X. Zwangsvollstreckung bei unvertretbaren Handlungen nach § 888 ZPO .....	919
XI. Zwangsvollstreckung zur Erzwingung von Duldungen oder Unterlassungen nach § 890 ZPO .....	922
XII. Antrag auf Zwangsvollstreckung zwecks Herausgabe bestimmter beweglicher Sachen nach § 883 ZPO .....	924
XIII. Zwangsvollstreckung im Beschlussverfahren, Zwangsvollstreckung eines Unterlassungsanspruchs des Betriebsrats nach § 890 ZPO .....	926
Q. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....	930
I. Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Vollstreckungsklausel und Antrag auf einstweilige Anordnung nach § 732 ZPO .....	930
II. Erinnerung gegen Art und Weise der Zwangsvollstreckung nach § 766 ZPO .....	932
III. Vorzugsklage und Antrag auf einstweilige Anordnung nach § 805 ZPO .....	934
IV. Vollstreckungsabwehrklage und Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 767 ZPO .....	936
V. Drittwiderspruchsklage und Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 771 ZPO .....	939

#### 5. Kapitel Sonstige rechtsförmliche Verfahren

R. Kündigungsvoraussetzungen .....	943
I. Antrag auf Gleichstellung nach § 2 Abs. 3 SGB IX .....	943
II. Antrag auf Zustimmung zur Kündigung beim Integrationsamt nach § 85 SGB IX .....	946
III. Antrag nach § 9 Abs. 3 MuSchG .....	949
IV. Antrag nach § 18 Abs. 1 S. 2 BEEG .....	952
V. Anzeige von Entlassungen an die Agentur für Arbeit gemäß § 17 KSchG .....	953
S. Arbeitszeitfragen .....	957
I. Antrag auf Bewilligung der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen .....	957
II. Antrag auf Bewilligung einer längeren täglichen Arbeitszeit nach § 15 Abs. 1 Nr. 1b ArbZG .....	959
III. Antrag auf Einräumung von Teilzeit nach § 8 Abs. 1 TzBfG .....	961

**Inhaltsübersicht**

---

IV. Erwidernng auf den Antrag auf Einräumung von Teilzeit nach § 8 Abs. 1 TzBfG .....	965
V. Aufstockungsantrag nach § 9 TzBfG .....	969
VI. Erwidernng auf Aufstockungsantrag nach § 9 TzBfG .....	971
VII. Inanspruchnahme von Elternzeit .....	973
VIII. Antwort des Arbeitgebers .....	975
IX. Inanspruchnahme von Pflegezeit .....	976
T. Schlichtungsverfahren .....	978
I. Verfahren nach § 111 ArbGG .....	978
U. Einigungsstelle .....	983
I. Einleitung eines betrieblichen Einigungsstellenverfahrens .....	983
II. Schreiben an den Einigungsstellenvorsitzenden mit der Bitte um Übernahme des Amtes und um Vornahme verfahrensleitender Handlungen .....	985
III. Anträge im Einigungsstellenverfahren .....	986
IV. Befangenheitsantrag gegen den Einigungsstellenvorsitzenden .....	988
V. Antrag an das Arbeitsgericht auf Abberufung des Vorsitzenden wegen Besorgnis der Befangenheit .....	991
V. Strafvorschriften des BetrVG .....	994
I. Strafantrag einer im Betrieb vertretenen Gewerkschaft gem. § 119 BetrVG .....	994
<b>6. Kapitel Streitwerte, Kostenfestsetzung und Rechtsschutzversicherung</b>	
W. Streitwerte, Kostenfestsetzung und Rechtsschutzversicherung .....	997
I. Streitwert-ABC .....	997
II. Kostenfestsetzung .....	1023
III. Ansprüche gegen die Rechtsschutzversicherung .....	1025
Sachverzeichnis .....	1035

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Bearbeiter .....	XXVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXIX

### 1. Kapitel Urteilsverfahren

A. Das Hauptsacheverfahren im Urteilsverfahren .....	1
I. Vorbemerkungen .....	1
<i>Arbeitnehmerseitige Klagen</i> .....	4
II. Zahlungsklagen .....	4
1. Zahlungsklage wegen rückständigen Lohnes .....	4
2. Zahlungsklage wegen Mindestlohn .....	11
3. Zahlungsklage wegen Überstunden .....	15
4. Zahlungsklage wegen Urlaubsabgeltung .....	18
5. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	22
6. Schadensersatz und Zeugnis .....	25
7. Zahlungsklage wegen Annahmeverzug .....	28
8. Provisionsklage .....	33
9. Zahlungsklage wegen Gehaltsanpassung .....	35
10. Zahlungsklage wegen Karenzentschädigung .....	38
11. Schadensersatz im Berufsausbildungsverhältnis .....	42
12. Aufwendungsersatz/Schadensersatz wegen Privatfahrzeug .....	45
13. Schadensersatz bei Verstoß gegen Gleichbehandlung .....	49
14. Zahlungsklage wegen Vorstellungskosten .....	54
15. Vergütung von Reisezeit .....	56
III. Statusklage .....	58
IV. Feststellungsklagen .....	63
1. Feststellungsklage gemäß §§ 2, 4 KSchG .....	63
2. Feststellungsklage gemäß § 4 KSchG – Klage innerhalb anwendbarem KSchG .....	68
3. Feststellungsklage gemäß § 4 KSchG – Kündigung eines Azubi .....	73
4. Feststellungsklage gemäß § 256 ZPO – Klage außerhalb anwendbarem KSchG .....	75
5. Feststellungsklage gemäß § 256 ZPO – Befristungskontrollklage; Weiterbeschäftigungsanspruch .....	78
6. Feststellungsklage gemäß § 256 ZPO – Klage nach angefochtenem Aufhebungsvertrag, Klage auf Beschäftigung .....	82
7. Feststellungsklage gemäß § 256 ZPO – Fehlende Verpflichtung zur Arbeitsleistung wegen Zurückbehaltungsrecht .....	85
8. Feststellungsklage gemäß § 256 ZPO – Leugnen eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots .....	87
9. Feststellungsklage gemäß § 256 ZPO – Unwirksame Versetzung ..	90
V. Antrag auf Zulassung verspäteter Klage nach § 5 KSchG .....	93
VI. Auflösungsantrag des Arbeitnehmers im Kündigungsschutzprozess ...	96
VII. Schriftsatz zur abgestuften Darlegungs- und Beweislast zur Sozialauswahl .....	101





**Inhaltsverzeichnis**

---

V. Urlaubsgewährung .....	313
VI. Herausgabe von Arbeitspapieren ( <i>mangels Relevanz entfallen</i> ) .....	316
<i>Arbeitgeberseitige Anträge</i> .....	317
VII. Anträge auf Herausgabe von Eigentum .....	317
1. Antrag auf Herausgabe von Eigentum an den Arbeitgeber .....	317
2. Antrag auf Herausgabe von Eigentum an den Sequester .....	321
VIII. Anträge auf Unterlassung von Wettbewerb .....	324
1. Antrag auf Unterlassung von Wettbewerb im ungekündigt bestehenden Arbeitsverhältnis .....	324
2. Antrag auf Unterlassung von Tätigkeiten für den Arbeitgeber im gekündigten Arbeitsverhältnis .....	327
3. Antrag auf Unterlassung von Wettbewerb im gekündigten Arbeitsverhältnis .....	329
4. Antrag auf Unterlassung von Wettbewerb bei nachvertraglichem Wettbewerbsverbot .....	333
5. Antrag auf Unterlassung von Wettbewerb nach beendetem Arbeitsverhältnis ohne nachvertragliches Wettbewerbsverbot .....	336
IX. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zur Weiterbeschäftigung nach § 102 Abs. 5 S. 2 BetrVG .....	339
1. Der allgemeine Feststellungsantrag .....	339
2. Einstweilige Verfügung gemäß § 102 Abs. 5 S. 2 Nr. 1 BetrVG – keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bzw. mutwillig .....	343
3. Antrag auf Entbindung von der Weiterbeschäftigung nach § 102 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BetrVG – unzumutbare wirtschaftliche Belastung (allgemein) .....	346
4. Antrag nach § 102 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BetrVG – unzumutbare wirtschaftliche Belastung (Stilllegung eines Betriebsteils) .....	349
5. Antrag nach § 102 Abs. 5 S. 2 Nr. 3 BetrVG – offensichtliche Unbegründetheit des Widerspruchs des Betriebsrats .....	353
<i>Schutzschriften</i> .....	357
X. Vorbemerkungen .....	357
XI. Schutzschrift des Arbeitnehmers .....	359
XII. Schutzschrift des Arbeitgebers .....	362

**2. Kapitel Beschlussverfahren**

C. Das Hauptsacheverfahren im Beschlussverfahren .....	367
I. Vorbemerkungen .....	367
II. Streitigkeiten hinsichtlich des Geltungsbereichs des BetrVG .....	381
1. Antrag wegen Status eines leitenden Angestellten .....	381
2. Antrag auf Feststellung eines Tendenzbetriebes .....	384
III. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Wahl des Betriebsrats und dessen internen Wahlen .....	387
1. Streitigkeiten über die Betriebsratsfähigkeit eines Betriebs .....	387
2. Antrag auf Bestellung eines Wahlvorstands zur Betriebsratswahl gemäß § 16 Abs. 2 BetrVG .....	391
3. Antrag auf Bestellung eines Wahlvorstands zur Betriebsratswahl in einem betriebsratslosen Betrieb .....	396
4. Antrag auf Ersetzung des Wahlvorstands gem. § 18 Abs. 1 S. 2 BetrVG .....	399
5. Antrag auf Auskunftserteilung zur Erstellung der Wählerliste .....	401
6. Antrag auf Einsichtnahme in die Wahlakten der Betriebsratswahl .....	404

**Inhaltsverzeichnis**

7. Anfechtung der Betriebsratswahl .....	407
8. Berichtigung des Ergebnisses der Betriebsratswahl .....	415
9. Anfechtung der Wahl des Betriebsratsvorsitzenden .....	417
10. Kosten der Wahl .....	420
11. Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit einer Freistellungs- wahl gem. § 38 Abs. 2 BetrVG .....	422
IV. Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Schutz von Amtsträgern und ihrer Amtsausübung .....	425
1. Antrag des Arbeitgebers auf Entbindung von der Weiterbeschäfti- gung eines Amtsträgers nach Beendigung des Berufsausbildungs- verhältnisses .....	425
2. Antrag auf Unterlassung von Störungen der Betriebsratstätigkeit ..	430
V. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Betriebsrats ...	433
1. Streitigkeiten über die Wirksamkeit eines Betriebsratsbeschlusses .	433
2. Streitigkeiten bezüglich Schulungsveranstaltungen (§ 37 Abs. 6 BetrVG) .....	439
3. Antrag des Betriebsrats auf Zurverfügungstellung von sachlichen Mitteln (Literatur) .....	446
4. Antrag des Betriebsrats auf Zurverfügungstellung von sachlichen Mitteln (PC-Ausstattung) .....	449
5. Antrag des Betriebsrats auf Freistellung von Kosten für eine Anwaltsbeauftragung .....	451
6. Antrag des Betriebsrats auf Freistellung von Kosten für die Beauf- tragung eines Beraters nach § 111 BetrVG .....	456
7. Antrag des Arbeitgebers auf Durchführung einer Betriebsver- sammlung als Vollversammlung zwischen den Schichten .....	459
8. Antrag des Betriebsrats auf Hinzuziehung eines Sachverständigen	461
9. Antrag des Betriebsrats auf Zurverfügungstellung einer Aus- kunftsperson .....	467
VI. Gewerkschaftliche Betätigung innerhalb der Betriebsverfassung .....	470
1. Nachweis des Vertretenseins einer Gewerkschaft im Betrieb .....	470
2. Teilnahme eines Gewerkschaftsbeauftragten an Betriebsratssit- zungen .....	474
3. Teilnahme eines Gewerkschaftsbeauftragten an Betriebsversamm- lungen .....	477
4. Untersagen der Anwendung einer tarifvertragswidrigen Betriebs- vereinbarung .....	480
VII. Betätigung der Arbeitgeberverbände innerhalb der Betriebsverfas- sung .....	484
1. Antrag des Arbeitgebers auf Hinzuziehung eines Verbandsvertre- ters zur Betriebsversammlung .....	484
VIII. Anträge auf Durchführung von Betriebsvereinbarungen und Informa- tionserteilung .....	486
1. Antrag des Betriebsrats auf Durchführung einer Betriebsverein- barung .....	486
2. Antrag des Betriebsrats auf Informationserteilung .....	489
3. Antrag des Betriebsrats auf Einsichtnahme in Bruttolohn- und Gehaltslisten .....	493
4. Antrag des Betriebsrats auf Auskunft über vergebene Aktien- optionen .....	496
IX. Streitigkeiten über die Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats .....	498
1. Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit einer Gesamtbetriebs- vereinbarung .....	498
2. Antrag auf Feststellung der Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats für einen betriebsratslosen Betrieb .....	501

## Inhaltsverzeichnis

---

X. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten .....	505
1. Antrag auf Feststellung des Bestehens und des Umfangs eines Mitbestimmungsrechts .....	505
2. Antrag auf Unterlassung einer mitbestimmungspflichtigen Handlung .....	511
XI. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten .....	514
<i>Anträge des Arbeitgebers gem. §§ 99–101 BetrVG</i> .....	514
1. Antrag des Arbeitgebers auf Ersetzung der Zustimmung zur Einstellung eines Arbeitnehmers .....	514
2. Antrag des Arbeitgebers auf Ersetzung der Zustimmung zur Versetzung und Antrag auf Feststellung der Dringlichkeit .....	521
3. Antrag auf Feststellung, dass die Zustimmung des Betriebsrats zur personellen Einzelmaßnahme als erteilt gilt .....	525
4. Antrag auf Ersetzung der Zustimmung zur Eingruppierung (Umgruppierung) bei erteilter Zustimmung zur Einstellung (Versetzung) .....	528
<i>Anträge des Betriebsrats gem §§ 99–101 BetrVG</i> .....	531
5. Antrag des Betriebsrats auf Aufhebung der Einstellung/Versetzung .....	531
6. Antrag auf Vornahme einer Eingruppierung und Durchführung des Zustimmungsersetzungsverfahrens .....	535
7. Antrag auf Zustimmungsersetzung zur außerordentlichen Kündigung eines Betriebsratsmitglieds .....	539
8. Antrag des Arbeitgebers auf Zustimmungsersetzung zur betriebsübergreifenden Versetzung eines Betriebsratsmitglieds .....	544
XII. Anträge im Zusammenhang mit der Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten .....	547
1. Feststellungsantrag zur Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses .....	547
2. Antrag auf Auskunft über eine geplante Betriebsänderung .....	550
3. Antrag auf Unterlassung geplanter Betriebsänderungen .....	552
4. Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit eines durch die Einigungsstelle beschlossenen Sozialplans .....	556
5. Antrag auf Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung gemäß § 122 InsO .....	558
6. Antrag auf Feststellung der sozialen Rechtfertigung betriebsbedingter Kündigungen gemäß § 126 InsO .....	561
XIII. Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Einigungsstelle .....	565
1. Allgemeiner Antrag des Betriebsrats auf Errichtung einer Einigungsstelle (§ 100 ArbGG) .....	565
2. Zurückweisungsantrag des Betriebsrats wegen mangelnden Rechtsschutzbedürfnisses .....	571
3. Antrag des Arbeitgebers auf Errichtung einer Einigungsstelle wegen sachlich unvertretbarer (Teil-)Freistellungen nach § 38 BetrVG .....	573
4. Antrag des Betriebsrats auf Errichtung einer Einigungsstelle wegen Arbeitnehmerbeschwerde nach § 85 BetrVG .....	576
5. Antrag des Betriebsrats auf Errichtung einer Einigungsstelle gem. § 97 Abs. 2 BetrVG .....	580
6. Antrag des Arbeitgebers auf Feststellung des Nichtbestehens eines Mitbestimmungsrechts .....	584
7. Anfechtung eines Einigungsstellenspruchs .....	586

### Inhaltsverzeichnis

8. Kosten der Einigungsstelle – Antrag auf Zahlung des Beisitzerhonorars .....	588
XIV. Anträge bei grober Verletzung gesetzlicher Pflichten .....	592
1. Antrag auf Ausschluss eines Betriebsratsmitglieds aus dem Betriebsrat .....	592
2. Antrag auf Auflösung des Betriebsrats .....	595
3. Anträge gegen den Arbeitgeber wegen grober Pflichtverletzungen .....	598
4. Antrag auf Zwangsvollstreckung eines Unterlassungsbeschlusses .....	603
D. Einstweiliger Rechtsschutz im Beschlussverfahren .....	606
I. Vorbemerkungen .....	606
II. Anträge nach dem Betriebsverfassungsgesetz .....	616
<i>Anträge gegen den Arbeitgeber</i> .....	616
1. Untersagung von Kündigungen vor Abschluss der Verhandlungen über einen Interessenausgleich .....	616
2. Herausgabe von Unterlagen aus Anlass von Verhandlungen über einen Interessenausgleich .....	619
3. Zustimmung zur Beauftragung eines (Bilanz-)Sachverständigen ....	622
4. Zustimmung zur Beauftragung eines (EDV-)Sachverständigen .....	625
5. Zustimmung zur Beauftragung eines (Rechts-)Sachverständigen ...	627
6. Verpflichtung zur Herausgabe von Arbeitnehmerdaten zwecks Versendung von Informationen während eines Streiks .....	630
7. Unterlassung einer mitbestimmungspflichtigen Maßnahme ohne Beteiligung des Betriebsrates .....	634
8. Untersagung der Anwendung eines neuen EDV-Programms .....	637
9. Einstweilige Verfügung bei unklarer Rechtslage am Beispiel des betrieblichen Eingliederungsmanagements (§ 84 SGB IX) – Unterrichtung des Betriebsrates – .....	640
10. Pflicht zur Aufhebung einer Versetzung .....	644
11. Untersagung der Anwendung eines Einigungsstellenspruchs .....	650
12. Pflicht zur Weiterbeschäftigung des Jugendvertreters und Ex-Auszubildenden nach § 78 a BetrVG .....	654
<i>Anträge gegen den Betriebsrat/ein Betriebsratsmitglied</i> .....	657
13. Untersagung der Amtsausübung .....	657
14. Untersagung der Amtsausübung nach vorangegangenem Rücktritt des Betriebsrates .....	660
15. Zutrittsgewährung für ein Betriebsratsmitglied .....	663
16. Pflicht zur Zutrittsgewährung für gesicherte Betriebsräume .....	667
17. Verpflichtung, einer Gewerkschaft Zutritt zu gewähren .....	670
18. Verpflichtung zur Freistellung der Belegschaft für eine Betriebsversammlung .....	673
19. Pflicht des Betriebsrates zur Unterlassung einer Abteilungsversammlung .....	677
<i>Anträge anlässlich der Betriebsratswahl</i> .....	680
20. Pflicht des Wahlvorstands zur Berücksichtigung einer Vorschlagsliste .....	680
21. Antrag des Arbeitgebers auf Abbruch der Betriebsratswahl .....	683
22. Unterlassung von Wahlbehinderung .....	687
III. Antrag nach dem Gesetz über Europäische Betriebsräte (EBRG) .....	690
IV. Anträge nach Personalvertretungsrecht .....	694
1. Antrag des Gesamtpersonalrats gegen eine behindernde Anordnung des Dienststellenleiters .....	694

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Antrag des Personalrats gegen die Dienststellenleitung auf Freistellung eines Personalratsmitglieds .....	698
3. Antrag eines Personalratsmitglieds gegen den Personalrat wegen Freistellung .....	701
4. Antrag des Personalrats gegen die Dienststellenleitung auf Untersagung der Anwendung eines Dienstplanes .....	703
5. Antrag des Personalrats gegen den Dienstherrn auf Aussetzung der Anwendung eines Einigungsstellenspruchs .....	706
6. Antrag des Personalrats gegen die Dienststellenleitung auf Feststellung der Mitbestimmungswidrigkeit von Umsetzungsmaßnahmen .....	708
7. Antrag des Personalrats gegen die Dienststellenleitung auf Neueinleitung des Mitbestimmungsverfahrens wegen Einstellung .....	711
V. Schutzschriften des Arbeitgebers im Betriebsverfassungsrecht .....	713
1. Schutzschrift gegen einstweilige Verfügung zur Regelung von Dienstplänen .....	713
2. Schutzschrift gegen einstweilige Verfügung zur Herausgabe geheimhaltungsbedürftiger Unterlagen .....	717
3. Schutzschrift gegen einstweilige Verfügung auf Zugang zu dienstlichen e-mail-accounts .....	721
4. Schutzschrift gegen einstweilige Verfügungen auf Einhaltung von Mitbestimmungsrechten hinsichtlich der Arbeitszeit .....	724
5. Schutzschrift gegen einstweilige Verfügung auf Hinzuziehung eines Sachverständigen .....	728

### 3. Kapitel Rechtsmittel- und Rechtsbehelfsverfahren

<i>Verfahren gegen Urteile der Arbeitsgerichte und Landesarbeitsgerichte (§§ 46 ff. ArbGG)</i> .....	731
E. Die Berufung gegen Urteile der Arbeitsgerichte (§§ 8 Abs. 2, 64 Abs. 1 ArbGG) .....	731
I. Vorbemerkungen .....	731
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Berufung des in I. Instanz voll unterlegenen Klägers .....	741
III. Einlegung der Berufung und spätere Berufungsbegründung der in I. Instanz voll unterlegenen Beklagten .....	746
1. Einlegung der Berufung .....	746
2. Die spätere Berufungsbegründung .....	747
IV. Berufungsanträge, wenn beide beim Arbeitsgericht teilweise unterlegenen Parteien Berufung einlegen, soweit ihre Beschwer reicht .....	750
1. Berufungsanträge des Klägers .....	750
2. Berufungsanträge der Beklagten .....	752
V. Berufungsanträge, wenn eine beim Arbeitsgericht unterlegene Partei ihre Berufung auf einen Teil ihrer Beschwer beschränkt .....	753
1. Berufungsantrag des unterlegenen Klägers, der nur die teilweise Abänderung des erstinstanzlichen Urteils erstrebt .....	753
2. Berufungsantrag der unterlegenen Beklagten, die nur die teilweise Abänderung des erstinstanzlichen Urteils erstrebt .....	755
VI. Berufungsschrift und -anträge, wenn sich (in Fällen der sog. subjektiven Klaghäufung) die Berufung nicht gegen alle in I. Instanz obsiegende Gegenparteien (Kläger/Beklagte) richtet .....	757
VII. Berufung wegen Verwerfung des Einspruchs gegen ein Versäumnisurteil .....	758
1. Berufungsanträge des im Versäumnisverfahren unterlegenen Klägers .....	758

2. Berufungsanträge der im Versäumnisverfahren unterlegenen Beklagten .....	761
VIII. Abwehr der Berufung durch den Berufungsbeklagten .....	762
1. Gegenanträge des Berufungsbeklagten und die gesetzliche Berufsbeantwortung (§ 66 Abs. 1 S. 3 ArbGG) .....	762
2. Die Anschlussberufung des Berufungsbeklagten .....	764
IX. Berufung gegen Urteile des Arbeitsgerichts im einstweiligen Verfügungsverfahren (§ 62 Abs. 2 ArbGG iVm §§ 935 ff. ZPO) .....	766
1. Berufung des unterlegenen Verfügungsklägers .....	766
2. Berufung des unterlegenen Verfügungsbeklagten .....	769
3. Gegenanträge des in I. Instanz obsiegenden Verfügungsklägers/ Verfügungsbeklagten in der Berufungsinstanz .....	771
X. Die sofortige Beschwerde gegen nicht verfahrensbeendende Beschlüsse der Arbeitsgerichte und die Entscheidung über die sofortige Beschwerde durch das Landesarbeitsgericht gem. §§ 78 ArbGG, 567 ZPO .....	772
F. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Landesarbeitsgerichts im Urteilsverfahren (§ 78a ArbGG) .....	775
G. Die Revision gegen Urteile der Landesarbeitsgerichte .....	779
I. Vorbemerkungen .....	779
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Revision durch den in I. und II. Instanz unterlegenen Kläger .....	786
III. Einlegung der Revision und spätere Begründung der Revision durch die in I. und II. Instanz unterlegene Beklagte .....	791
1. Einlegung der Revision .....	791
2. Die spätere Revisionsbegründung .....	792
IV. Revisionsanträge des Klägers, wenn er in I. Instanz teilweise, in II. Instanz voll unterlegen ist .....	793
V. Revisionsanträge des Klägers, wenn er in I. Instanz voll unterlegen, in II. Instanz teilweise unterlegen ist .....	794
VI. Revisionsanträge des Klägers, wenn er in I. und II. Instanz teilweise unterlegen ist und beide Parteien Revision einlegen .....	796
1. Bei einheitlichem Sachantrag und Streitgegenstand .....	796
2. Bei nicht einheitlichen Sachanträgen und Streitgegenständen .....	797
VII. Revisionsanträge der Beklagten, wenn sie in beiden Vorinstanzen teilweise unterlegen ist .....	798
1. Revisionsanträge, wenn die Beklagte in I. Instanz teilweise, in II. Instanz voll unterlegen ist .....	798
2. Revisionsanträge, wenn die Beklagte in I. Instanz voll unterlegen ist, in II. Instanz aber teilweise obsiegte .....	800
3. Revisionsanträge, wenn die Beklagte in I. und II. Instanz teilweise unterlegen ist und beide Parteien Revision einlegen .....	801
VIII. Beschränkter Revisionsantrag des in I. und II. Instanz unterlegenen Klägers .....	802
IX. Beschränkter Revisionsantrag des in I. Instanz obsiegenden und in II. Instanz unterlegenen Beklagten .....	803
X. Revisionsanträge, wenn sich (in Fällen der subjektiven Klagehäufung) die Revision nicht gegen alle in II. Instanz obsiegenden Gegenparteien (Kläger/Beklagter) richtet .....	805
1. Einlegung der Revision .....	805
2. Revisionsanträge und Revisionsbegründung .....	806
XI. Abwehr der Revision durch die Revisionsbeklagte gem. § 72 Abs. 1 und § 2 ArbGG .....	807
1. Gegenanträge der Revisionsbeklagten und die Revisionserwiderung .....	807
2. Anschlussrevision .....	808

**Inhaltsverzeichnis**

---

XII. Die Nichtzulassungsbeschwerde des § 72a ArbGG .....	811
1. Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	811
2. Die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde bei grundsätzlicher Bedeutung einer Rechtsfrage und deren Entscheidungserheblichkeit (§ 72a Abs. 3 S. 2 Nr. 1 ArbGG) .....	813
3. Die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde bei Divergenzzulassung (§ 72a Abs. 3 S. 2 Nr. 2 ArbGG) .....	816
4. Die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde bei Darlegung eines absoluten Revisionsgrundes (§§ 72a Abs. 3 S. 2 Nr. 3 Alt. 1 ArbGG iVm 547 Nr. 1 bis 5 ZPO) .....	818
5. Die Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde bei Entscheidungserheblichkeit der Verletzung des rechtlichen Gehörs (§ 72a Abs. 3 S. 2 Nr. 3 Alt. 2 ArbGG) .....	820
6. Gegenanträge des Beschwerdegegners und die Erwiderng auf die Nichtzulassungsbeschwerde .....	822
XIII. Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils (§ 72b ArbGG) .....	823
XIV. Revisionsbeschwerde wegen der Verwerfung der Berufung (§§ 77 ArbGG, 522 Abs. 1 S. 3 und 4 ZPO) .....	825
XV. Die Sprungrevision .....	827
1. Einlegung der Sprungrevision .....	827
2. Revisionsbegründung .....	829
H. Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht gem. § 78 S. 2 ArbGG gegen Entscheidungen des Landesarbeitsgerichts über die sofortige Beschwerde .....	830
I. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Bundesarbeitsgerichts im Urteilsverfahren (§ 78a ArbGG) .....	833
J. Das Bundesverfassungsgericht .....	836
I. Vorbemerkungen .....	836
II. Die Verfassungsbeschwerde .....	838
<i>Verfahren gegen Beschlüsse der Arbeitsgerichte und Landesarbeitsgerichte (§§ 80ff. ArbGG)</i> .....	844
K. Die Beschwerde gegen Beschlüsse der Arbeitsgerichte .....	844
I. Vorbemerkungen .....	844
II. Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Beschwerde des in I. Instanz voll unterlegenen Antragsgegners (Beteiligter zu 2) .....	849
III. Einlegung der Beschwerde und spätere Beschwerdebegründung der in I. Instanz voll unterlegenen Antragstellerin .....	852
1. Die Einlegung der Beschwerde .....	852
2. Die spätere Beschwerdebegründung .....	853
3. Weiteres Beispiel einer späteren Beschwerdebegründung .....	854
IV. Spätere Beschwerdeanträge des Antragstellers .....	856
V. Beschwerdeanträge, wenn ein beim Arbeitsgericht unterlegener Beteiligter seine Beschwerde auf einen Teil seiner Beschwer beschränkt ....	858
1. Beschwerdeantrag des unterlegenen Antragstellers, der nur die teilweise Abänderung des erstinstanzlichen Beschlusses erstrebt ...	858
2. Beschwerdeantrag des unterlegenen Antragsgegners, der nur die teilweise Abänderung des erstinstanzlichen Beschlusses erstrebt ...	859
VI. Abwehr der Beschwerde .....	860
1. Gegenanträge anderer Beteiligter und die Beschwerdeerwiderng .....	860
2. Anschlussbeschwerde .....	862

**Inhaltsverzeichnis**

VII.	Beschwerde gegen einstweilige Verfügungen im Beschlussverfahren (§§ 85 Abs. 2, 87 ff. ArbGG) .....	864
1.	Beschwerde des unterlegenen Antragstellers gem. §§ 85 Abs. 2, 87 ff. ArbGG iVm §§ 935 ff. ZPO .....	864
2.	Beschwerde des Antragsgegners oder anderer, in I. Instanz unterlegener Beteiligter .....	867
3.	Beschwerde-Gegenanträge des in I. Instanz obsiegenden Antragstellers/Antragsgegners .....	868
VIII.	Die sofortige Beschwerde und die Rechtsbeschwerde im Beschlussverfahren gegen nicht verfahrensbeendende Beschlüsse der Arbeits- und Landesarbeitsgerichte gem. §§ 78, 80, 87 Abs. 2 ArbGG .....	869
1.	Die sofortige Beschwerde .....	869
2.	Rechtsbeschwerde gem. §§ 78, 80, 87 Abs. 2 ArbGG .....	869
L.	Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Landesarbeitsgerichts im Beschlussverfahren (§ 78a ArbGG) .....	870
M.	Die Rechtsbeschwerde gegen verfahrensbeendende Beschlüsse der Landesarbeitsgerichte .....	871
I.	Vorbemerkungen .....	871
II.	Gleichzeitige Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde des in der I. und II. Instanz voll unterlegenen Antragstellers .....	874
III.	Einlegung der Rechtsbeschwerde und spätere Rechtsbeschwerdebegründung des in I. Instanz obsiegenden, in II. Instanz voll unterliegenden Antragstellers .....	878
1.	Einlegung der Rechtsbeschwerde .....	878
2.	Die spätere Rechtsbeschwerdebegründung .....	879
IV.	Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers, wenn er in I. Instanz obsiegte und in II. Instanz teilweise unterlegen ist .....	881
V.	Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers, wenn er in I. und II. Instanz nur teilweise obsiegte .....	882
VI.	Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers, wenn er in I. und II. Instanz nur teilweise obsiegte und auch der Beschwerdegegner Rechtsbeschwerde einlegt .....	883
VII.	Rechtsbeschwerdeanträge des Antragsgegners und anderer unterlegener Beteiligter .....	884
1.	Rechtsbeschwerdeanträge des Antragsgegners oder anderer Beteiligter, die in I. und II. Instanz voll unterlegen sind .....	884
2.	Rechtsbeschwerdeanträge anderer, den Anträgen des Antragstellers entgegnetretenden Beteiligten, wenn der Antragsteller in I. Instanz unterlegen ist und in II. Instanz voll obsiegte .....	885
3.	Rechtsbeschwerdeanträge anderer, den Anträgen des Antragstellers entgegnetretender Beteiligter, wenn der Antragsteller in I. Instanz unterlegen ist, in II. Instanz nur teilweise obsiegte .....	887
VIII.	Rechtsbeschwerdeanträge, wenn der Antragsteller und seine Gegner in I. und II. Instanz teilweise unterlegen sind und beide Seiten Rechtsbeschwerde einlegen .....	888
1.	Rechtsbeschwerdeanträge des Antragstellers .....	888
2.	Rechtsbeschwerdeanträge der Antragsgegner und anderer, den Anträgen des Antragstellers entgegnetretenden Beteiligten .....	889
IX.	Abwehr der Rechtsbeschwerde .....	891
1.	Gegenanträge des Rechtsbeschwerdegegners und Rechtsbeschwerdeerwiderung .....	891
2.	Die Anschlussrechtsbeschwerde .....	892

**Inhaltsverzeichnis**

---

<i>Sonstige Rechtsbehelfe im Rechtsbeschwerdeverfahren</i>	895
X. Die Nichtzulassungsbeschwerde gemäß §§ 94, 92a, 72 Abs. 1 und 2, 72a Abs. 1, 2, 3 S. 1 und 2 Nr. 1, 2, 3 ArbGG .....	895
XI. Die sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung der Beschwerdeentscheidung (§§ 92b, 72b ArbGG) .....	895
XII. Zur Sprungrechtsbeschwerde (§ 96a ArbGG) .....	895
N. Die Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör aufgrund einer Endentscheidung des Bundesarbeitsgerichts im Beschlussverfahren (§ 78a ArbGG) .....	896
O. Das Bundesverfassungsgericht .....	897
I. Die Verfassungsbeschwerde .....	897

**4. Kapitel Zwangsvollstreckung**

P. Anträge in der Zwangsvollstreckung .....	899
I. Antrag auf Festsetzung einer Entschädigung nach § 61 Abs. 2 ArbGG .....	899
II. Antrag auf Ausschluss der Zwangsvollstreckung nach § 62 Abs. 1 S. 2 ArbGG .....	902
III. Antrag auf Einstellung der Zwangsvollstreckung aus einem Versäumnisurteil .....	904
IV. Antrag auf Einstellung der Zwangsvollstreckung im Berufungsverfahren .....	906
V. Klage auf Schadensersatz nach § 717 Abs. 2 ZPO wegen vorläufiger Vollstreckung .....	907
VI. Klage auf Erteilung einer Vollstreckungsklausel nach § 731 ZPO .....	909
VII. Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Vollstreckung einer Bruttolohnforderung .....	911
VIII. Antrag auf Erteilung einer Provisionsabrechnung nach § 887 ZPO ...	915
IX. Antrag auf Erwerb eines vertraglich vereinbarten Dienstwagens .....	917
X. Zwangsvollstreckung bei unvertretbaren Handlungen nach § 888 ZPO .....	919
XI. Zwangsvollstreckung zur Erzwingung von Duldungen oder Unterlassungen nach § 890 ZPO .....	922
XII. Antrag auf Zwangsvollstreckung zwecks Herausgabe bestimmter beweglicher Sachen nach § 883 ZPO .....	924
XIII. Zwangsvollstreckung im Beschlussverfahren, Zwangsvollstreckung eines Unterlassungsanspruchs des Betriebsrats nach § 890 ZPO .....	926
Q. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....	930
I. Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Vollstreckungsklausel und Antrag auf einstweilige Anordnung nach § 732 ZPO .....	930
II. Erinnerung gegen Art und Weise der Zwangsvollstreckung nach § 766 ZPO .....	932
III. Vorzugsklage und Antrag auf einstweilige Anordnung nach § 805 ZPO .....	934
IV. Vollstreckungsabwehrklage und Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 767 ZPO .....	936
V. Drittwiderspruchsklage und Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 771 ZPO .....	939

## 5. Kapitel Sonstige rechtsförmliche Verfahren

R. Kündigungsveroraussetzungen .....	943
I. Antrag auf Gleichstellung nach § 2 Abs. 3 SGB IX .....	943
II. Antrag auf Zustimmung zur Kündigung beim Integrationsamt nach § 85 SGB IX .....	946
III. Antrag nach § 9 Abs. 3 MuSchG .....	949
IV. Antrag nach § 18 Abs. 1 S. 2 BEEG .....	952
V. Anzeige von Entlassungen an die Agentur für Arbeit gemäß § 17 KSchG .....	953
S. Arbeitszeitfragen .....	957
I. Antrag auf Bewilligung der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen .....	957
II. Antrag auf Bewilligung einer längeren täglichen Arbeitszeit nach § 15 Abs. 1 Nr. 1b ArbZG .....	959
III. Antrag auf Einräumung von Teilzeit nach § 8 Abs. 1 TzBfG .....	961
IV. Erwidern auf den Antrag auf Einräumung von Teilzeit nach § 8 Abs. 1 TzBfG .....	965
V. Aufstockungsantrag nach § 9 TzBfG .....	969
VI. Erwidern auf Aufstockungsantrag nach § 9 TzBfG .....	971
VII. Inanspruchnahme von Elternzeit .....	973
VIII. Antwort des Arbeitgebers .....	975
IX. Inanspruchnahme von Pflegezeit .....	976
T. Schlichtungsverfahren .....	978
I. Verfahren nach § 111 ArbGG .....	978
U. Einigungsstelle .....	983
I. Einleitung eines betrieblichen Einigungsstellenverfahrens .....	983
II. Schreiben an den Einigungsstellenvorsitzenden mit der Bitte um Übernahme des Amtes und um Vornahme verfahrensleitender Handlungen .....	985
III. Anträge im Einigungsstellenverfahren .....	986
IV. Befangenheitsantrag gegen den Einigungsstellenvorsitzenden .....	988
V. Antrag an das Arbeitsgericht auf Abberufung des Vorsitzenden wegen Besorgnis der Befangenheit .....	991
V. Strafvorschriften des BetrVG .....	994
I. Strafantrag einer im Betrieb vertretenen Gewerkschaft gem. § 119 BetrVG .....	994

## 6. Kapitel Streitwerte, Kostenfestsetzung und Rechtsschutzversicherung

W. Streitwerte, Kostenfestsetzung und Rechtsschutzversicherung .....	997
I. Streitwert-ABC .....	997
II. Kostenfestsetzung .....	1023
1. Kostenfestsetzungsantrag gegen kostenpflichtigen Gegner wegen (fiktiver) Reisekosten .....	1023
2. Kostenfestsetzungsantrag gegen den Auftraggeber .....	1024
III. Ansprüche gegen die Rechtsschutzversicherung .....	1025
1. Klage gegen die Rechtsschutzversicherung wegen Streit über außergerichtliche Tätigkeit und Gebührenberechnung .....	1025
2. Klage gegen die Rechtsschutzversicherung wegen Streit über den Weiterbeschäftigungsantrag sowie ein mitverglichenes Zeugnis ....	1030
Sachverzeichnis .....	1035

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG